PRESSE-INFORMATION

Starke Performance bei Privatkunden: Mazda wächst im Jahresverlauf stärker als Gesamtmarkt

- Mazda wächst im Privatmarkt von Januar bis Mai mit 16,1 Prozent
- Kumulierter Marktanteil liegt nach fünf Monaten bei 1,9 Prozent
- Alle Neufahrzeuge aus laufender Produktion werden nach Euro 6d-TEMP zertifiziert

Leverkusen, 4. Juni 2018: Mit 4.582 Neuzulassungen hat Mazda im Mai 2018 auf dem deutschen Pkw-Markt, der mit 305.057 Einheiten um 5,8 Prozent rückläufig ist, einen Marktanteil von 1,5 Prozent erzielt. Seit Januar konnte der japanische Automobilhersteller 28.061 Neuzulassungen einem Marktanteil von 1,9 Prozent erreichen. Damit erzielt Mazda eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von knapp einem Prozent und bleibt somit nur leicht hinter der Entwicklung des Gesamtmarktes zurück, der mit 1.497.723 Zulassungen einen Zuwachs von 2,6 Prozent erreicht.

Besonders erfreulich bleibt die positive Entwicklung von Mazda auf dem Privatmarkt. Während die Privatzulassungen in Deutschland im bisherigen Jahresverlauf um 13,3 Prozent gestiegen sind, konnte Mazda seinen Absatz im Zeitraum Januar bis Mai 2018 hier um 16,1 Prozent steigern.

„Der etwas schwächere Mai kommt für uns keineswegs überraschend, sondern liegt vielmehr darin begründet, dass wir uns mitten in der Umstellung unserer kompletten Modellpalette auf die neue Abgasnorm Euro 6d-TEMP befinden. Hierbei ist uns ein sauberer Übergang wichtig, sodass wir mit einer komplett umgestellten Modellpalette in die Zukunft starten“, erläutert Bernhard Kaplan, Geschäftsführer der Mazda Motors Deutschland GmbH. Alle ab sofort bestellten Neufahrzeuge aus laufender Produktion – mit Ausnahme des Mazda3, dessen Nachfolger im kommenden Jahr erwartet wird – werden nach der neuen Abgasnorm Euro 6d-TEMP inklusive des anspruchsvollen RDE-Tests zertifiziert.

In der markeninternen Modellrangliste für Mai ist einmal mehr der Mazda CX-5 mit mehr als 1.150 zugelassenen Neufahrzeugen der Spitzenreiter, gefolgt vom Mazda3 mit über 950 Zulassungen und dem Mazda CX-3 mit mehr als 850 Zulassungen. Das sommerliche Wetter beflügelt die Ergebnisse des Mazda MX-5, der mit über 650 Einheiten folgt und sich noch vor dem Mazda2 mit rund 500 Zulassungen und dem Mazda6 mit knapp 450 Zulassungen platziert.

„Der mit über 50 Prozent weiterhin sehr hohe Anteil an Privatkunden an unseren Neuzulassungen liegt zum einen an unseren hervorragenden Produkten, zum anderen aber auch an dem Engagement, welches die Verkäufer unserer Mazda-Partner an den Tag legen. Daher freut es mich sehr, dass wir Anfang Mai die besten 25 Mazda-Verkäufer Deutschlands für dieses Engagement auszeichnen konnten“, sagt Rene Bock, Direktor Vertrieb bei Mazda Motors Deutschland.

Zahlen basieren auf KBA-Zahlen und internen Quellen (Mai 2018)

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | aheisler@mazda.de